

# Servicestelle Jugendstrategie

[www.stiftung-spi.de/projekte/sjs/](http://www.stiftung-spi.de/projekte/sjs/)

Unter Federführung des Bundesjugendministeriums stimmt die Interministerielle Arbeitsgruppe (IMA) Jugend seit Oktober 2018 die Inhalte der Jugendstrategie der Bundesregierung ab und koordiniert die Zusammenarbeit der Ressorts. Zur Einbindung von Jugend und Zivilgesellschaft wird das BMFSFJ von einem Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern von Fachverbänden, kommunalen Spitzenverbänden und Ländern beraten. In entsprechenden Formaten werden junge Menschen direkt beteiligt. Ein wichtiger Meilenstein ist die Erarbeitung eines Kabinettschlusses, der die Grundlage für die gemeinsame Jugendstrategie bilden soll.

## Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

### Stiftung SPI

#### Servicestelle Jugendstrategie

Alexanderstraße 1

10178 Berlin

Ansprechpartner/in: Christoph Schwamborn, Antje Techen

**Telefon:** 030 390634891

**Fax:** 030 39063480

**E-Mail:** [jugendstrategie@stiftung-spi.de](mailto:jugendstrategie@stiftung-spi.de)

### Verkehrsverbindung

S/U Alexanderplatz

Fahrinfo unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

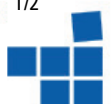
## Ziele und Schwerpunkte

Das Vorhaben einer gemeinsamen Jugendstrategie der Bundesregierung ist die Weiterentwicklung der Jugendstrategie des BMFSFJ, die unter dem Motto „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ im Zeitraum 2015–2018 erfolgreich umgesetzt wurde. Der ressortübergreifende Ansatz, bei gleichzeitiger Integration der EU-Jugendstrategie, soll dem herkömmlichen Verwaltungsdenken in getrennten Zuständigkeiten ein Denken und Handeln in gemeinsamer Verantwortung hinzufügen.

Das Ziel einer ressortübergreifenden Zusammenarbeit der Bundesministerien und das Bekenntnis des gesamten Kabinetts zur Verantwortung für die Jugend ist ambitioniert. Im Sinne der Fortsetzung der eigenständigen Jugendpolitik und der Erkenntnisse des 15. Kinder- und Jugendberichtes ist das Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode aber konsequent. Als gemeinsame Erklärung soll ein Kabinettschluss bezüglich einer gemeinsamen Jugendstrategie der Bundesregierung verabschiedet werden. Ein ausgesprochen wichtiger jugendpolitischer Meilenstein, der den Entwicklungsprozess abschließt und zugleich den Startschuss für die Umsetzungsphase darstellt.

Die Bausteine für die Entwicklung der bundespolitischen Jugendstrategie sind:

- Interministerielle Arbeitsgruppe (IMA Jugend). Unter Federführung des BMFSFJ wird in der im Herbst 2018



eingerichteten IMA Jugend die gemeinsame Jugendstrategie der Bundesregierung entwickelt, abgestimmt und in der Umsetzung begleitet.

- Referats- und abteilungsübergreifende Dienstberatungen im BMFSFJ. Flankierend zu den Sitzungen der IMA werden im BMFSFJ referats- und abteilungsübergreifende Dienstberatungen durchgeführt, zu der grundsätzlich alle Organisationseinheiten eingeladen werden, die für die Wahrnehmung der Belange von Jugend relevant sind.
- Beirat des BMFSFJ. Zur Einbindung von Zivilgesellschaft (inkl. Länder und kommunaler Spitzenverbände) und Jugend berät ein Beirat das BMFSFJ.
- Beteiligung von Jugend. Am Prozess der Entwicklung und Umsetzung der gemeinsamen Jugendstrategie sollen junge Menschen direkt und wirkungsvoll beteiligt werden. Erste Meilensteine sind ein Jugend-Audit im März 2019 sowie die JugendPolitikTage im Mai 2019.

## Methoden

Beratung, Workshops, Beteiligungsformate, Öffentlichkeitsarbeit, Moderation

## Struktur

### Vertragspartner

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Status:** aktuell

**Zeitraum** 01.01.2019 bis 30.03.2022

